



Die beiden Organisatoren (von links) Marian Fittschen und Marie Viets mit Schulleiter Thomas Schröder und einigen Teilnehmern des Spendenlaufs zu Gunsten von Unicef.
Foto Lepél

[Von Sabine Lepél](#)

APENSEN. Rund 220 Schüler der Oberschule in Apensen sind bei einem Spendenlauf für Unicef an den Start gegangen. Mit dem Sponsorenlauf setzten sie sich gemeinsam dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im südlichen Afrika wieder zur Schule gehen können.

Die Spenden der Läufe kommen der Kampagne „Schulen für Afrika“ zugute, die der ehemalige südafrikanische Präsident Nelson Mandela gemeinsam mit Unicef und der Peter-Krämer-Stiftung ins Leben rief. Die Erlöse der Schülerläufe kommen je zur Hälfte den beteiligten Schulen und der Unicef-Kampagne zugute. Mit ihrer Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Wir laufen für Unicef“ unterstützen die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Apensen dieses Ziel. Dafür haben die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld Sponsoren gesucht, die ihnen für jede gelaufene Runde einen Betrag spendeten. Eltern, Verwandte oder auch die Geschäfte vor Ort sprangen in die Bresche.

„Alle Kinder weltweit sollten die Möglichkeit bekommen, etwas zu lernen“

Das Organisatorenteam setzte sich hauptsächlich aus Marie Viets und Marian Fittschen zusammen, zwei Schüler der Schülerfirma Dienstleistung an der Oberschule am Soltacker. „Als Schüler haben wir vielleicht nicht jeden Tag gleich viel Lust in die

Schule zu gehen, aber wir verstehen sehr wohl, welche Möglichkeiten Bildung uns eröffnet“, sagen die beiden unisono. „Alle Kinder weltweit sollten die Möglichkeit bekommen, etwas zu lernen. Es macht uns stolz, dass unsere Schule einen Beitrag dazu leisten kann.“

Gelaufen wurden 45 Minuten am Stück um den Fußballplatz des TSV Apensen, und die jungen Athleten erbrachten Höchstleistungen. Jahrgangsbester in Jahrgang 5 war Tayler Haase mit 19 gelaufenen Runden, in Jahrgang 6 Julian Martens mit 21 gelaufenen Runden, in Jahrgang 7 Meggie Frank mit 22 gelaufenen Runden, in Jahrgang 8 Max Drechsel mit 22 gelaufenen Runden und schließlich in Jahrgang 9 Corvin Augustin mit sensationellen 27 Runden. Für seinen Rekord ging Corvin Augustin übrigens barfuß auf die Strecke. Auch Schulleiter Thomas Schröder machte mit und lief immerhin 21 Runden – allerdings in Sportschuhen.

Damit den Schülerinnen und Schülern nicht langweilig wurde, während sie auf ihren Einsatz warteten, hatten Marian und Marie auch noch ein sportliches Rahmenprogramm organisiert, bei dem klassenweise gegeneinander Volleyball, Hockey, Basketball und Völkerball gespielt wurde.

Welche Summe bei dem Spendenlauf zusammengekommen ist, lässt sich noch nicht genau sagen. Aktuell sammeln die Schüler die zugesagten Gelder von ihren Sponsoren ein und werden sie bis zu den Ferien in der Schule abgeben. „Ich habe aber zwischendurch einen Blick auf die Laufzettel werfen können und rechne mit mehreren tausend Euro“, sagt Schulleiter Schröder. Eine Schülerin habe den absoluten Rekord aufgestellt: „Sie hat sich knapp 20 Sponsoren gesucht und alleine über 600 Euro erlaufen.“